

PRESSEINFORMATION

Vivira auf dem DEGAM 2022

Rückenschmerzen per DiGA in der hausärztlichen Praxis effektiv behandeln

Berlin, 15. September 2022. Erste Anlaufstelle für Patient*innen beim Schmerzproblem Nr. 1 "Rückenschmerzen" ist in der Regel der/die Hausarzt/Hausärztin. Klassischer Behandlungsweg ist die Verordnung einer Physiotherapie. Neben Orthopäd*innen und Unfallchirurg*innen wird sie am häufigsten von Allgemeinmediziner*innen verschrieben.¹ Wochenlange Wartezeiten auf einen Termin, notwendige Fahrten zum Therapieort und beschränkte Praxis-Öffnungszeiten erschweren Patient*innen oftmals den Zugang zu einer wirksamen Bewegungstherapie. Darüber hinaus fehlen vielen Physiotherapeut*innen die Zeit oder die Mittel, erforderliche Anleitungen für Eigenübungen für zuhause zu geben. Mit Vivira, der meistverordneten App auf Rezept bei Rückenschmerzen, kann die allgemeine Krankengymnastik nun auch als digitales Heimübungsprogramm von überall und zeitlich flexibel erfolgen. Das täglich personalisierte bewegungstherapeutische Vivira-Training bietet eine evidenzbasierte und kollektivvertragliche Therapiealternative. "Hausärzt*innen kennen die tagtägliche Herausforderung, eine Vielzahl von Rückenschmerz-Patient*innen effektiv und effizient zu behandeln, nur zu gut", berichtet Dr. Philip Heimann, Geschäftsführer der Vivira Health Lab GmbH, heute anlässlich des 56. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin der DEGAM, der vom 15. - 17. September in Greifswald stattfindet. "Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind bald seit zwei Jahren Teil der Versorgung in Deutschland. Vivira überwindet als ärztlich verordnetes digitales Heimübungsprogramm Versorgungsbarrieren, wo herkömmliche Therapieformen an ihre Grenzen stoßen und kann hausärztliche Praxen dadurch signifikant entlasten."

Digitale Bewegungstherapie, unabhängig von Zeit und Ort

Die DiGA Vivira, die aufgrund ihrer überzeugenden klinischen Evidenz zur Schmerzreduktion im Februar 2022 im DiGA-Verzeichnis des Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) dauerhaft aufgenommen wurde, bietet bei nicht-spezifischen und degenerativen Rückenschmerzen, Patient*innen ein wirksames, leitliniengerechtes bewegungstherapeutisches Trainingsprogramm. Vivira steht bei ärztlicher Verordnung jedem/jeder geeigneten/geeigneter Patient*in per Smartphone oder Tablet flexibel zur Verfügung. Mit 4 Übungen, die sich dank eines medizinischen Algorithmus auf die Patient*innen individuell anpassen, dauert das tägliche Vivira-Training nur 15 Minuten. Auch regelmäßige Bewegungstests sowie Verlaufskontrollen und Fortschrittsberichte sind Bestandteile der App. Während des 90-Tage-Trainings können die Ergebnisse mit dem/der Hausarzt/Hausärztin ausgewertet werden. Bei fortbestehendem Therapiebedarf sind ein oder mehrere Folge Rezept(e) möglich. Eine Zuzahlung ist von den Patient*innen nicht zu leisten.

¹(wido Heilmittelbericht 2021/2022)

App auf Rezept als Hausarzt-Helfer

Die Vergütung der DiGA Vivira erfolgt extrabudgetär, das heißt, sie belastet nicht das hausärztliche Arznei- oder Heilmittelbudget. Hausärzt*innen sowie Internist*innen ohne Schwerpunkt können zusätzlich zur Erstverordnung (GOP 01470) seit dem 01.07.2022 mit der Vivira-spezifischen GOP 01472 auch die Verlaufskontrolle und Auswertung für die DiGA Vivira abrechnen. Zur Ausstellung eines Vivira-Rezepts geben Ärzt*innen einfach die PZN 16898718 oder den Begriff „Vivira“ in der Arzneimittelliste über das Praxisverwaltungssystem in das Muster 16 Rezept ein. Eine Diagnose oder Anwendungsdauer wird hierauf nicht vermerkt. Das Rezept reichen die Patient*innen dann bei ihrer Krankenkasse ein, um von dieser den Vivira-Freischaltcode zu erhalten. Die Krankenkassen haben bei der ärztlichen Verordnung von DiGA keinen Genehmigungsvorbehalt.

Vivira auf dem DEGAM-Kongress 2022

Einblicke in die klinische Evidenz von Vivira sowie den DiGA-Versorgungsalltag geben folgende Veranstaltungen im Rahmen des Kongresses:

Samstag, 17.09.2022, 9.45 Uhr, Rubenowstr. 1, HS: Science Slam *“Update in Progress: Digitale Therapeutika in der flächendeckenden Versorgung”*, Dr. med. Leo Benning, Head of Clinical, Vivira Health Lab GmbH.

Samstag, 17.09.2022, 11.30 Uhr, Lohmeyerplatz 3, SR 2.14: Wissenschaftlicher Vortrag *“Achieving clinically relevant reductions in pain intensity through a digital home exercise program - Insights from a post-marketing response analysis”*, Dr. med. Leo Benning, Head of Clinical, Vivira Health Lab GmbH.

Für alle Fragen rund um Vivira stehen DEGAM-Kongressbesucher*innen auch Ansprechpartner*innen am **Vivira-Stand im Foyer** oder dem **Stand der DiGA info GmbH & Co. in der Mensa des Campus Loefflerstraße** zur Verfügung.

(4.548 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bilder:

Download: <https://www.vivira.com/presse/>

Pressekontakt:

Silja Koenig
Vivira Health Lab GmbH
www.vivira.com

presse@vivira.com
T. 030 814 536 869

Über Vivira Health Lab GmbH

Das Digital-Health-Unternehmen Vivira Health Lab GmbH entwickelt und vermarktet digitale Gesundheitsanwendungen im Bereich Muskel-Skelett-Erkrankungen. Ziel ist es, Menschen mit Muskel-Skelett-Erkrankungen durch digitale Therapie-Programme bei der Reduktion von Schmerz und der Wiederherstellung der körperlichen Funktionsfähigkeit zu unterstützen. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin wurde 2015 von Dr. Philip Heimann und den Reha-Klinik-Betreibern Dr. Petra Becker (Dr. Becker Klinikgruppe, Köln) und Fabian Blank (ehem. Meduna Klinikverbund, Bad Bertrich) gegründet. Das Medical Board der Vivira Health Lab GmbH wird von Dr. med. Markus Klingenberg (Beta Klinik, Bonn) geleitet.

Das erste Produkt der Vivira Health Lab GmbH ist Vivira, die meistverordnete App auf Rezept bei Rückenschmerzen. Sie bietet ein leitliniengerechtes, bewegungstherapeutisches Training zur Schmerzreduktion nach funktionellem Trainingsprinzip. Als CE-gekennzeichnetes Medizinprodukt mit wirksamer Schmerzreduktion wurde Vivira vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in das offizielle DiGA-Verzeichnis aufgenommen und ist somit dauerhaft verordnungsfähig. Vivira ist die erste und bislang einzige DiGA für das Muskel-Skelett-System, der dies dank ihrer klinisch erwiesenen Evidenz gelungen ist. Darüber hinaus wurde Vivira die Patientensicherheit über eine ISO-13485-Zertifizierung sowie die Datensicherheit über eine ISO-27001-Zertifizierung bestätigt. Weitere Informationen unter www.vivira.com.